

Fotografien der Welt von morgen



Fotografien der Welt von morgen

Kriege und Konflikte prägen die Welt von heute. Journalismus und Fotografie stehen vor großen Herausforderungen, die Krisen unserer Zeit vor Ort zu dokumentieren. Was bedeutet dies für die Welt von morgen? Dieser Frage widmet sich eine Fotoausstellung anlässlich des vierzigjährigen Bestehens der internationalen Organisation Reporter ohne Grenzen (RSF), die 1985 in Frankreich gegründet wurde.

Eröffnung: Donnerstag, 15. Jänner 2026, 18.00 Uhr

Ort: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
Währinger Straße 29, 7. Stock, 1090 Wien

Der Eintritt ist frei!

Ausstellungsdauer: 16. Jänner – 15. März 2026

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr

Eine gemeinsame Veranstaltung von Reporter ohne Grenzen (RSF) Österreich und dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.

Reporter ohne Grenzen kämpft weltweit für Pressefreiheit, Medienvielfalt und den Schutz des Journalismus.

Solidarität und Unterstützung wirken – tragen Sie mit einer Spende dazu bei!

Spenden über Bank-App



universität
wien

Institut für Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft

www.reporter-ohne-grenzen.at